



## **Antrag**

der Fraktion der SPD

### **Gute Arbeitsbedingungen für gute Lehrkräfte**

Der Landtag wolle beschließen

Zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte an Schleswig-Holsteins Schulen wird die Landesregierung beauftragt, so schnell wie möglich folgendes Maßnahmenpaket umzusetzen:

1. Die Unterrichtsverpflichtung für Klassenlehrkräfte wird um eine Stunde reduziert.
2. Schulleitungen erhalten ein zusätzliches Stundenkontingent, um besonders engagierte Kolleginnen und Kollegen an ihren Schulen zu entlasten.
3. Einstellung von Seniorlehrkräften, um Vertretungslehrkräfte ohne abgeschlossene Berufsausbildung anzuleiten und zu unterstützen.

#### Begründung:

Für den schulamtsgebundenen Bereich einschließlich der Förderzentren standen laut Bericht zur Unterrichtssituation 2020/21 12.156 Planstellen zur Verfügung. Davon waren 11.916 Stellen besetzt. 487 allerdings mit Menschen, die z.B. wegen Elternzeit oder Sabbatjahr nicht unterrichten konnten.

Auch bei den mit anwesenden Menschen besetzten Stellen lohnte ein weiterer Blick: Fast eine von 10 eingesetzten Lehrkräften hatte keine abgeschlossene Lehramtsausbildung. (Grundschulen: 14,1%, Gymnasien 2,9%). Angesichts langfristig steigender Schüler\*innenzahlen und steigender Anforderungen an Schulen gibt es einen Bedarf an Lehrkräften, der höher ist als die im Moment zur Verfügung stehende Zahl an Lehrkräften. Das macht es umso wichtiger, die unverzichtbaren Lehrkräfte ohne abgeschlossene Ausbildung angemessen zu unterstützen. Keinesfalls dürfen Lehramtsstudierende als Vertretungskräfte verheizt und womöglich so von ihrer ursprünglichen Berufswahl abgebracht werden.

Neben der Gewinnung von Nachwuchskräften muss ein Fokus auf dem Erhalt und der Unterstützung der vorhandenen Lehrkräfte liegen. Viele Lehrerinnen und Lehrer in Schleswig-Holstein haben sich für Teilzeitbeschäftigung entschieden, weil sie eine volle Stelle nicht für schaffbar halten. Diese Menschen verzichten freiwillig auf Einkommen. Wenn man hier mehr Fachkräfte „heben“ will, muss man sich die Arbeitsbelastung ansehen: Stundenverpflichtung, Korrekturaufwand, etc.. Erste Schritte auf diesem Weg sind eine Entlastung für Klassenlehrkräfte und die Möglichkeit für Schulleitungen, besonders engagierte Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen.

Klassenlehrkräften kommt im Schulalltag mit seinen pädagogischen Herausforderungen eine besondere Bedeutung zu, aber auch zusätzliche Kommunikations- und Organisationsaufgaben sind mit diesem Amt verbunden. Schülersgespräche, Beratungsgespräche mit den Eltern, der Austausch mit dem Kollegium, das Erstellen der Zeugnisse sowie die Organisation des Schulalltags sind einige Beispiele.

Martin Habersaat  
und Fraktion